

Jesus Christus

Betet darum, das Himmelreich zu begreifen. Die Aufgabe, in der ich euch aufrufe zu wandeln, ist nicht nur von dieser Welt. Alles, was euch als unmöglich erscheint, wird zunehmend möglich sein.

Die Niederlage wird zum Sieg. Was verschlossen erscheint, wird mit den Schlüsseln, die ich euch gegeben habe, geöffnet werden. Der Tod als Sterblichkeit verwandelt sich in Unsterblichkeit. Diejenigen, die Narren genannt werden, fahren fort, die Weisen zu verwirren. Die Ausgestoßenen werden willkommen geheißen, und die Fremden werden umarmt. Bitterkeit und Unversöhnlichkeit werden zu bedingungsloser Liebe.

Diejenigen, die durch dieses Leben hier vernarbt sind, mache ich heil. Zerschlagene und zerbrochene Herzen erhebe ich aus der Asche. Schmerz und Leid verschwinden, während ich sie durch Trost und meinen vollkommenen Frieden ersetze. Euer Kummer verwandelt sich in Freude und eure Trauer in Tanz. Spott und Hohn haben keinen Platz, an ihre Stelle treten nur Freundlichkeit, Akzeptanz und Lob für Mich als Schöpfer. Die Dunkelheit wird von Meinem Licht durchflutet.

Mein Reich ist euer Zuhause für die Ewigkeit. Bittet um die Weisheit, die ihr braucht, um damit in Einklang zu kommen, und die Weisheit wird euch gegeben werden. (iamcallingyounow 01.03.23)

Jesus Christus

Ihr tragt Mich in euch. Ich Bin ein kostbarer Schatz – ja, das Kostbarste, was es gibt. Lasst euch nicht entmutigen von all dem, was derzeit geschieht, sondern glaubt an Mich und kommt vertrauensvoll zu Mir, damit Ich in euch wirken kann. Ich weiß, Meine Geliebten, ihr würdet am liebsten die ganze Welt verändern, würdet euch von einem Moment auf den anderen den Frieden, die Liebe, die Einheit auf der Erde wünschen. Ich stimme euch zu, es wäre wunderbar. Doch was ist mit all den Geschwistern, die noch andere Wege beschreiten wollen? Würde es nicht dazu führen, dass sie ihren freien Willen nicht mehr ausüben können? Würde es nicht dazu führen, dass Erfahrungen, die für sie wichtig wären, gar nicht mehr gemacht werden können?

Deshalb, Meine Geliebten, beginnt bitte im Kleinen und wirkt dort, wo ihr hingestellt seid, lichtvoll – in eurer Familie, dort, wo ihr arbeitet, bei euren Freunden, ja, überall dort, wo ihr hinkommt – sogar auf einer Urlaubsreise oder während einer Autofahrt oder eines Spaziergangs. Überall dort vertraut Mir all das an, was euch begegnet. Vertraut Mir eure Geschwister an, die durch die Straßen der Stadt eilen, legt sie Mir ans Herz: „Liebster Jesus, ich segne sie in Deinem Namen. Führe Du sie zur Ruhe.“ Oder wenn die Kinder in eurer Familie unruhig sind, legt sie Mir ans Herz: „Vater, schau, nimm dieses Kind jetzt an Dein Herz, nimm es in Deine Arme, lass es Deine Liebe spüren!“

Meine Geliebten, dabei verändert sich nicht nur eure Umgebung zum Lichtvollen, sondern auch in euch verändert sich alles zum Lichtvollen hin. Ihr kommt Mir immer näher und seid euch immer bewusster, dass Ich, der Herr, euch unendlich nahe bin und euch so sehr liebe.

Ich bitte um eure Gebete für jene, die in seelischen Nöten sind, damit die Berührung mit dem Licht Meiner Liebe die Umkehr vorbereitet und auch jene Geschwister wieder zu Mir zurückfinden. (LLK 25.03.23)

Jesus Christus

Ich sehe euren Weg aus einer Perspektive, die ihr jetzt noch nicht ganz verstehen könnt. Aber sehr, sehr bald werdet ihr das Leiden in diesem Leben verstehen. Ich habe euch mehrmals Teile des größeren Bildes gegeben, einen Einblick in den Grund und die Bedeutung, warum es Leiden geben muss, während ihr hier seid.

Aber wenn Mein Geist in vollem Umfang ausgegossen wird, werden eure geistigen Augen klar sehen, und ihr werdet euch freuen, wenn ihr die Leiden gut durchgestanden habt. Für diejenigen, die viel gelitten haben, bin Ich da. Ich bin immer hier bei euch gewesen.

Ich bin nicht nur an eurer Seite durch dieses Leben gegangen. Ich schütze euch von allen Seiten und ich in euch bin.

Das Leiden in diesem Leben mag aus eurer Sicht kein wünschenswertes Ergebnis bringen, aber es ist euer Herz, das Ich beim Leiden sehe. Ich sehe jede Träne. Ich höre jeden Gedanken. Ich halte euch und ich tröste euch von innen. Ich bin es, der euch die innere Kraft gibt, eine weitere Minute, eine weitere Stunde, einen weiteren Tag zu gehen und nicht dem Zweifel oder der Angst nachzugeben, sondern Mich umso mehr zu preisen, dass ihr auserwählt seid.

Ich war von Anfang an bei dir. Ich habe dich auserwählt. Ich sah deine kämpferische Treue und dein standhaftes Ausharren, deinen stillen Gehorsam im Leiden. Ihr werdet Mich in eurem Leiden sehr verherrlichen und die Belohnung wird das Leiden für die kurze Zeit, die ihr hier seid, bei weitem aufwiegen.

Dein Zeugnis wird mächtig für andere sein und ich werde mich ihnen durch dich offenbaren. Ich komme zu dir - früher als du denkst. Fahre fort, Mich in jedem Augenblick zu suchen, bete und rede mit Mir ohne Unterlass. Ich liebe euch, Meine Geliebten. (iamcallingyounow 29.03.23)

Jesus Christus

Und so gehen wir gemeinsam besonders in dieser Zeit, wo so vieles unklar ist, den Weg der Hingabe und der Liebe. Auch Ich gebe Mich hin, immerwährend an Meine Kinder. Denn Meine Sehnsucht nach Meinen geliebten Kindern ist unendlich groß. Und es ist Mir eine große Freude, wenn Ich Kinderherzen anfinde, die voll Sehnsucht sind und gewillt sind, den Weg mit Mir zu gehen.

Denn das ist in dieser Zeit nicht selbstverständlich, denn ihr wisst ja selbst, wie viel Abneigung euch auch immer wieder entgegenkommt, wenn ihr von Mir sprecht. Und daher ist es in dieser Zeit auch nicht einfach, euren Glauben und eure Liebe zu bekennen. Und doch lade Ich euch ein, weiterhin tapfer, zuversichtlich und auch voll der Hingabe diesen Weg zu gehen.

Durch diesen gemeinsamen Weg bekommt ihr auch die Kraft, den Mut und die Zuversicht, in dieser Zeit zu leben - aus der Liebe heraus zu leben, in Verbindung mit Mir. Denn so kann Ich euch die Voraussetzungen schenken, die ihr braucht, um dieser Welt, die doch so ins Wanken geraten ist, zu begegnen und damit umzugehen.

Ihr kennt die Zukunft nicht, ihr wisst nicht, was sich tun wird in der nächsten Zeit. Aber das spielt auch im Moment keine Rolle, denn Ich schenke euch all das, was ihr braucht, um Veränderungen zu begegnen.

Ihr werdet in der Zukunft immer wieder in Situationen gestellt werden, wo es darum geht, so manches neu zu bedenken und euch neu einzustellen auf die jeweilige Situation. In einer innigen Verbindung mit Mir werdet ihr das auch gut bewältigen können.

Daher horcht weiterhin in euer Herz, denn so kann Ich euch die Impulse schenken, die ihr in der jeweiligen Situation braucht.

Ja, Meine Geliebten, so freue Ich Mich auf diesen gemeinsamen Weg in eine Zukunft, die euch zwar vieles abverlangen wird, in der ihr aber sicher sein dürft, dass ihr in guten Händen seid - in Meinen Händen. (EVO 01.04.23)

Jesus Christus

Seid gewiss, dass Ich bei euch bin, um mit euch euren Weg zu gehen. Und so mancher Weg Meiner Kinder ist durch Leiden geprägt und so manches Kind kann das nicht verstehen, warum Ich nicht heilend hineinwirke und alles Leiden einfach wegziehe. Aber es geht um viel mehr als nur um das Leiden, das ein Kind erleben muss und erlebt.

In erster Linie geht es um das Vertrauen zu Mir, dass alles, was geschieht, seine Richtigkeit hat zur Reifung der Seele. Und oftmals ist das nur über das Leid, über Herausforderungen möglich. (EVO 07.04.23)

Jesus Christus

Meine geliebten Menschenkinder, es ist für euch nicht vorstellbar, dass Ich *alles* Bin! Denn das bedeutet, dass alles, was ist, aus Mir hervorgegangen ist; dass schlichtweg jeder und alles sein Leben aus Mir hat und bis in alle Ewigkeit haben wird; dass es keine andere Ur-Quelle gibt, die für immer ihre Energie ausstrahlt, die die sichtbare und die unsichtbare Schöpfung hervorgerufen hat, erhält und weiterhin wachsen lässt.

Ich fasse diese, das menschliche Denken überfordernde Wahrheit, oft mit den beiden Worten „Ich Bin“ zusammen. Kürzer geht es nicht, und doch ist darin Meine Allmacht ausgedrückt. Und diese Allmacht ist gleichzeitig Liebe, und zwar in einer für den Menschen nicht greifbaren, nicht nachvollziehbaren Form. Doch jeder von euch ist aus dieser Liebe, trägt sie in sich und wird über kurz oder lang wieder voll und ganz in sie eintauchen und damit wieder bewusst Liebe sein und Liebe leben.

Da ihr Geschöpfe seid, denen Meine ganze Liebe gehört, lag und liegt es auf der Hand, dass Ich den Wunsch hatte und habe, mit dem, was Ich geschaffen habe, zu kommunizieren.

Dabei Bin Ich so vorgegangen, wie ihr es auch tun würdet: Ich habe das, was Ich Meinen Kindern sagen wollte, ihrem Verständnis, ihrem Bewusstsein angepasst.

Ich sprach also zu den Propheten des Alten Bundes anders, als Ich dies durch Jesus von Nazareth tat und seitdem durch viele Meiner Getreuen tue. Ich gab ihnen Regeln an die Hand, die ihr die Zehn Gebote nennt, die einfach zu verstehen waren und es immer noch sind. Sie hätten die Menschen zu einem Denken und Tun bringen sollen, das den Richtlinien Meiner gesamten Schöpfung entspricht, deren Grundlage Liebe ist.

Der Hintergrund: Die gefallen Wesen setzten alles daran, die Menschen zu einem nicht gesetzmäßigen Leben im Sinne Meiner Liebe zu verführen, was ihnen mehr und mehr gelang. Von einer geistig-seelischen Aufwärtsentwicklung war die Menschheit damals sehr weit entfernt. Ziel der Dunkelmächte war die Auflösung der Schöpfung, nachdem es ihnen nicht gelungen war, eine eigene Schöpfung ins Leben zu rufen.

Schließlich zeichnete sich die Tendenz ab, dass der Plan der Finsternis aufzugehen schien. Eine Umkehr im Verhalten der Menschen war durch die Nichtbeachtung Meiner Gebote verhindert worden. Da Ich allen Meinen Geschöpfen aber den freien Willen gegeben habe, den Ich niemals antaste, war es keine Option, mit Meiner Allmacht einzugreifen und auf diese Weise dem bösen Spiel ein Ende zu bereiten. Die Menschen mussten durch Einsicht und Umkehr selbst den Weg der Liebe beschreiten. Ihnen fehlte aber die erforderliche Energie.

Also entschloss Ich Mich, ihnen die benötigte seelische Kraft zu bringen und ihnen gleichzeitig vorzuleben, wie ein Leben nach den Geboten der Liebe gestaltet werden kann. Der Aspekt Meiner Liebe inkarnierte sich – nach sorgfältiger Planung – in einen Menschen, dem seine Eltern auf Meinen Wunsch hin den Namen Jehoschua gaben, den ihr heute als Jesus kennt.

Weil Ich den Menschen fremd geworden war – fremd gemacht worden war durch die Machenschaften Meines Gegenspielers, auf die sie sich eingelassen hatten –, war es eines Meiner größten Anliegen, ihnen ihren „Gott“ wieder näherzubringen.

Um das Verhältnis zwischen Mir und Meinen Menschenkindern schrittweise zu einem persönlichen werden zu lassen, sprach Ich als Jesus davon, dass Ich mehr Bin als ein irgendwo in fernen Himmeln thronender, nicht greifbarer Gott, unter dem sich keiner etwas vorstellen kann. Da Ich die Urquelle allen Seins Bin, bot sich der Vergleich an, Mich als *Vater* anzusehen und Meine Geschöpfe als Meine Kinder. Auch dieses Bild trifft natürlich nicht den Kern, denn Ich Bin mehr als nur euer Vater – Ich Bin euch auch Mutter und vieles mehr –, aber es sollte eine Hilfe sein, um die ersten zarten Bande einer Liebe knüpfen zu können.

Entscheidend für eure seelische Entwicklung ist in erster Linie, mit einem ehrlichen Bemühen das umzusetzen, was Jesus gelehrt hat.

Was verbindet ihr mit Jesus, wenn ihr an ihn denkt? Wenn ihr seinen Namen nennt? Wenn ihr von ihm lest oder hört? Ich will euch dazu ein paar Beispiele geben, die aber nicht mehr als Inspiration sein sollen, weil ihr nach eurem Ermessen das finden sollt, was zu euch und eurem Verhältnis zu Jesus passt.

Jesus oder Jesus Christus = Freund, Vorbild, Gott und Ziel.

Als Freund: Einen besseren findest du nicht! „Freund“ drückt dennoch nicht im Entferntesten das aus, was Er für dich ist. Er nimmt dich an, wie du bist, und zwar bedingungslos! Eine solche Liebe ist unter den Menschen nicht zu finden.

Als Vorbild: Er ist derjenige, der bis zum bitteren Ende das vorgelebt hat, was Er euch gelehrt hat.

Als Gott: Bei Seinem leiblichen Tod geschah das Gleiche, was sich bei jedem Menschen vollzieht, dessen irdische Zeit zu Ende ist: Der Geist im Menschen verlässt diesen wieder. Dieser Geist war und Bin Ich! Die Mission, die Erlösung hatte sich vollzogen. Die Macht der Finsternis war gebrochen, der Heimweg war für alle Willigen wieder frei!

Als Ziel: Wenn euer Herz schon für Jesus schlagen sollte, so werdet ihr auch den Wunsch haben, Ihm einmal zu begegnen. Es gibt viele Menschen, denen Er sich zu deren Lebzeiten gezeigt hat.

Euer Problem ist, dass euch vieles in eurem Leben zu einer so starken Gewohnheit geworden ist, dass sich der Mensch dagegen sträubt, etwas verändern zu wollen oder zu sollen. Das sind die Blockaden, die von der Gegenseite immer wieder bestärkt werden; denn eine Veränderung im Sinne der Liebe, wie Jesus sie gelehrt und gelebt hat, bedeutet für sie, dass sie mehr und mehr ihrer „Schäfchen“ verliert.

Jesus ist die Kraft, die euch verändert – so ihr dies wollt. Diese Kraft, die ewige, nicht zu beschreibende Liebe, ist euch so nahe, dass es nur einer tiefen Empfindung bedarf, und schon ist die Verbindung hergestellt. Mit ihr tretet ihr den Einflüsterungen und Versuchungen der Finsternis entgegen. Auf diese Weise „arbeitet“ ihr mit dem Erlöserfunken, der euch zugeflossen ist und der sich in der Nähe eures Herzens befindet.

Es kommt lediglich darauf an, ob ihr diese Beziehung ausbaut oder nicht. Wenn ihr euch dazu entschließt, wird sich im gleichen Moment in euch etwas tun, auch wenn ihr es nicht sofort bemerkt. Die Kraft der Liebe wird euch Schritt für Schritt verändern, und der Jesus, der euch bisher vielleicht so nicht bekannt und vertraut war, wird zu eurem wahren Freund werden, zu einer festen Größe in eurem Alltag. (ALZG 09.04.23)

Jesus Christus

Die Dynamik in eurer Welt ist schon so angelegt, dass ihr hineinverwickelt werdet in das Weltgeschehen. Und es braucht viel an Kraft und an Bewusstsein, um zu erkennen, was sich da gerade tut in eurem Umfeld oder auch in euch. Und es sind nicht immer nur äußere Dinge, die ihr wahrnehmt und erkennt, sondern vielfach laufen auch die Kriege auf der geistigen Ebene. Es ist Meinen Kindern vielfach nicht bewusst, dass es geistige Kriege gibt.

Wenn es um massive Kriegsgeschehen geht, dann hat das sehr viel mit der Beeinflussung von geistigen Wesen zu tun - und da sind sich die Erdenkinder und die Machthaber nicht bewusst, dass sie Spielball sind von geistigen Wesenheiten und geistigen Strömungen.

Nun können sich Meine Kinder natürlich fragen, warum Ich da nicht Einhalt gebiete, warum Ich es nicht verhindere, dass Kriege zwischen Völkern geschehen. Aber die Antwort ist euch wohl auch bewusst: Durch die freie Willensentscheidung Meiner Kinder tun Meine Kinder, was sie meinen, tun zu müssen, oder von dem sie überzeugt sind, dass es richtig ist. Und da passieren dann auch Dinge, wie ihr sie derzeit erlebt.

Und so geht es auch darum, dass ihr in einer Zeit lebt, wo die Verbindung zu Mir in besonderer Weise wichtig ist. Denn so kann Ich durch euer Herz überall dorthin meine Liebesgedanken, Meine Friedensgedanken und Meine Segnungen hinsenden.

Und daher lade Ich euch ein, diese Länder immer wieder zu segnen, diese Machthaber immer wieder an Mein Herz zu bringen und darauf zu achten, dass ihr vermeidet, zu polarisieren und zu urteilen. Denn diese Dinge, diese Situationen sind so undurchschaubar vielfältig, dass es keinen Sinn macht, euch auf die eine oder andere Seite zu stellen. Es passieren auf beiden Seiten Ungerechtigkeiten und Dinge, die nicht in Meiner Ordnung sind. Und es sind ja nicht nur die großen Geschehnisse in eurer Welt, sondern auch in Familien, in Nachbarschaften, in Orten und Städten gibt es genug Feindschaft und Gefahren der Feindschaft. (EVO 12.04.23)

Jesus Christus

Satan wütet, weil er das vollenden will, was er glaubt, tun zu müssen, um so viele Seelen wie möglich zu zerstören, da er auch weiß, dass ich jetzt hier in meinem Volk bin und dabei bin mich zu manifestieren. Er weiß, dass die Zeit für Meinen großen Schritt gekommen ist, und er versucht verzweifelt, so viele Seelen wie möglich vor diesem Moment zu zerstören.

Ihr, als Meine Jünger, könnt jedoch nicht geschädigt werden. Ich gehe an eurer rechten Seite mit euch, und der Kampf ist Mein, nicht euer. Ich gehe vor euch. Ihr steht unter Meinem Schutz. Und obwohl ihr durch den dunkelsten Teil des Sturms geht und Tausende gegen euch sein werden, werdet ihr nicht berührt werden.

Ihr seid Meine Diener, die Ich vor der Zeit auserwählt habe, jetzt hier zu sein - wegen eures Gehorsams und Glaubens an Mich. Jedes Mal, wenn der Feind gegen euch vorgeht,

habt ihr die Gelegenheit, in eurem Glauben zu wachsen und in der Kraft und Autorität zu wandeln, die euch von Mir gegeben wurde. Vergesst nicht, wer ihr seid und warum ihr gekommen seid. Ihr seid hier, um Meine Liebe zu verankern bis zu dem Moment, in dem Ich mich manifestiere.

Ich wusste um euren Gehorsam und eure Treue zu Mir und sandte euch hierher in dem Wissen, dass ihr lernen würdet, das zu meistern, was Ich euch gelehrt habe, um eure Aufgaben hier zu erfüllen. Jedes Mal, wenn ihr also dem Bösen begegnet, seht es als eine Gelegenheit, das Gelernte anzuwenden und zu überwinden - in dem Wissen, dass ihr niemals verlieren könnt. (iamcallingyounow 13.04.23)

Jesus Christus

Viele von euch haben mit dankbarem Herzen so manches in ihrem Leben bewältigt und dieses „Danke Vater Jesus“ zeigt Mir, dass euer Vertrauen stark genug ist, um auch schwierige Situationen zu bewältigen. Nun es gibt auch manchmal Einbrüche, wo ihr an eure Grenzen kommt und nicht genau wisst, was das jetzt soll, was ihr jetzt erlebt. Aber euer Wissen um Meine Gegenwart bringt euch immer wieder an diesen Punkt, wo ihr dann letztlich doch sagt: „Danke, Vater Jesus“ - denn was immer mir geschieht, kommt von Dir zur Reifung der Seele“.

Nicht Ich möchte, dass Meine Kinder leiden – aber es gibt oft lange zurückliegende Gründe, warum ein Kind eine Erfahrung machen muss, die nicht so angenehm ist.

Und wenn es euch gelingt, zu diesen Erfahrungen danke zu sagen, weil ihr wisst, dass es für die Reifung eurer Seele wichtig ist, dann lege Ich Meine Ruhe in euer Herz und nehme euch an Mein Herz. Denn es zeigt Mir euer Vertrauen in Meine Führung.

Und so lade Ich euch ein, diesen Weg der Liebe, der Dankbarkeit, der Freude um Meine Gegenwart – diesen Weg der Hingabe weiterzugehen. Denn so kann Ich euch mit Meinem göttlichen Geist erfüllen und in euch gestalten, sodass ihr frei werdet von all diesen Fesseln, die ihr im Laufe der Zeit bekommen habt oder ja dazu gesagt habt. (EVO 15.04.23)

Jesus Christus

Nur durch Herausforderungen seid ihr in der Lage zu wachsen. Wenn ihr das erkannt habt, dann seid ihr auch in der Lage, „Danke“ dafür zu sagen, danke für jede Herausforderung. Und das ist nicht so einfach, denn manche Herausforderungen gehen an eure Grenzen, bzw. ihr geht an eure Grenzen. Und ihr wisst dann oftmals nicht, wie es weitergehen soll, aber es geht immer weiter.

Und es geht nicht nur um die Not eures Planeten, sondern auch um die Not in Bezug auf die geistige Welt. Denn auch hier gibt es gewissermaßen Not, die wohl anders ist als auf der Erde - aber doch auch sehr intensiv. Besonders in dieser Zeit durch die Kriege und die vielen Menschenkinder, die die Erde unter sehr ungünstigen Situationen verlassen mussten und verlassen haben. Und wenn sie drüben ankommen, ist es für viele doch ein sehr einschneidendes Erlebnis zu erkennen, dass sie eben nicht tot sind. Und es gibt da immer wieder eine große Verwirrung.

Meine Bitte an euer Herz ist, dass ihr immer wieder an alle diese Menschenkinder denkt, die diese Erde unfreiwillig - aber manche auch „freiwillig“ - unter großem, emotionalem Druck verlassen haben. Besonders sie brauchen Liebe, brauchen das Gefühl, da gibt es Menschen, die an sie denken. Daher Meine Einladung: immer wieder an sie zu denken.

Und so geht segnend durch euren Alltag. Egal wo ihr euch befindet, egal was ihr tut, wo ihr gerade seid, legt jede Situation an Mein Herz und segnet die Menschenkinder, mit denen ihr zu tun habt, besonders jene, die euch zur Herausforderung sind, und segnet sie in Meinem Namen Jesus Christus zu ihrem vollen Heil.

Die meisten von euch können nicht wahrnehmen, wie heilsam dieses Tun ist, wie wichtig dieses Tun ist, was es in den Herzen eurer Geschwister, bewirkt.

Und so seht ihr schon, es gibt viel zu tun in dieser Zeit. Daher geht achtsam und wachsam durch euren Tag. Denn ihr wisst, woher die Hilfe kommt, auch für euch. Seid daher ihr Vorbilder für die vielen, die nicht wissen, wie es weitergehen soll. (EVO 23.04.23)